

nit die üsserste und strenge wäg Zu volgen, wellche der ... bischof üch will angeben, Jhr werdent auch eingedenkk seyn, wan üch beliebt dass die frantzösi- schen völkher, so in dem bistumb sindt, kein aufenthaltung haben, dass Sye werdent genöttiget werden selbige mit gwalt Zu suchen. Wann mann daruff hall- staring beharret, Jhnen dieselbe abzuschlagen, und wann üwere völkher Zugleich in dem bistumb verblibent, kann dissess gross unheil verursachen, dessen aff- liction gegen unss gegen unseren feinden aber die freüd, dass Sy unss soll- chess verursacht, Gott abwenden wolle."

- 1) "Vortrag ... [von de La Loubère] ... in schrift eingeben", d.h., dass der Vortrag als solcher nie gehalten wurde.
- 2) Darüber geschrieben

---

Kopie - AH 3, 247-249

97

1686 Juli 29.

A

BESCHEINIGUNG VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, [JOHANN]<sup>1</sup>  
FRANZ KREUEL ZUM NEUEN LANDVOGT VON LUGANO GEWAEHLT  
ZU HABEN

---

Ammann und Rat tun kund, dass, nachdem die Besetzung der Land- vogteistelle von Lugano für diesmal Zug zustehe, im vergangenen Monat Mai die Landsgemeinde von Stadt und Amt Zug dieses Amt Hptm. Kreuel, "Zum anderen mahl gewester Regierender Amman", zugesprochen habe. Die Wahl sei "durch gunst und Mittel dess Glückhss mit der mehreren hand unndt grossern Wahl, ohne einiche ungebüherende und verbotne Mittel" [also ohne Trölen] erfolgt. "Wie Wir dan solchess hiemitt in Krafft gegenwertigen Scheinss wollend bezeügt ... haben; denselbigen U.G.L.A.E. dess ermelten lawiss mit Reg. Lob. Ohrten, oder selbiger herren Ehrengesandten Künfftiger Jahrrechnung Zue lawiss und luggaruss nach gewöhnlichem brauch fürstellen und praesentieren lassen", und zwar mit der freundeidg. Bitte, diesen in seinem Amte bestätigen zu wollen. Kreuel sei ein regierungserfah- rener, rechtschaffener Mann, der sowohl den reg. Orten als auch den Untertanen gegenüber seinen Pflichten stets treu nachkommen werde. Selbstverständlich werde man bei sich bietender Gelegen- heit Gegenrecht halten.

Den vorliegenden Schein bestätige man mit ihrem "gewöhnlichen

*Secret Innsigell".*

[gez.] Melchior Iten, Landschreiber von Zug  
 "Ein gleicher Schein Mutatis mutandis ertheilt herrn Landtvogt Adellrich  
 Schön für die landtvogtey Meynthall. Sub Dato 29. Julii 1694"

1) Bei Aschwanden/Landvögte 86, Nr. 9 als Johann Franz bezeichnet.

---

Kopie, von der Hand Itens. Dorsualnotiz von späterer Hand. - AH 3, 250

98

1690 Januar 26.

A

KREDITIV, AUSGESTELLT [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]  
 ZUHANDEN VON [LANDAMMANN UND RAT VON] URI

---

Man sei hiezulande der Hoffnung gewesen, "Ess wurdendt Jhr U.G.L.A.E.  
 Jnn Unsers get[reuen] lieben Mitburgers hern Landtshaubtman undt Riter beat  
 Caspar Zur Laubens ungueten Zuelagen [gemeint die Anschuldigung, dieser habe  
 in seiner Eigenschaft als Landschreiber der Freien Aemter über die reg. Orte  
 ehrenrührige Reden geführt] über so überflüssige unss Seiner Unschuldts be-  
 scheinte Proben, undt dass hieruber ann Euch ... vohnn unss Jnn fründteidt-  
 gnossischer wolmeinung Erlassne bericht schreyben, Zue unserem respect, undt  
 Consideration diser Wolverdienten ganzen woladelichen familin, Eüch dess Mil-  
 teren Endtschlossen haben. Weilen aber Eüch ... daruber gefallen wollen mit  
 Einer Citation Einzuekhumen, habendt wir Zue bezeügunng unserer ... auffrich-  
 tikheit undt Erhaltung der Enzwüschendt unss alzeith verpflogner besten ver-  
 ständtnus undt vertraulikheit die ... herren haubtman Caspar Knopfflin alt  
 Stathalter undt dess Rhats, (auch ... beat Caspar Zur Lauben vohn Gestelnburg  
 [Gerichts]hern Zue Nesselbach Riter undt Landtshaubtman)<sup>1</sup> Nebendt undt Mit  
 hern Christopff ander Matt Sekhelmeister Lobl. gmeindt baar mit obhabender  
 Instruction an Eüch ... abgeordnet, denselbigen Nebendt unserem ... diensts  
 undt grueses, Zue dero Mehrerem vermuegen seiner Unschuldts umbständtlichen  
 bericht Zue Erstaten."

Mit der Bitte, ihren Gesandten in allem, was diese in ihrem, Zugs,  
 Namen vorbringen würden, Glauben zu schenken und dem Versprechen,  
 bei Gelegenheit Gegenrecht halten zu wollen, schliesst das Schrei-  
 ben.

Aus der Dorsualnotiz geht hervor, dass Stadt und Amt Zug am 3.